



Investitionen in Schneesicherheit und Lifte

Liftbetreiber investieren rund 8,5 Millionen in Schneesicherheit und Lifte

Erneute Investitionen sollen Vorsprung unter Mittelgebirgen weiter ausbauen

Eines der ambitioniertesten Vorhaben ist sicher der Bau der Beschneigungsanlage im Skiliftkarussell Winterberg für zwei Millionen Euro. Auf der Winterberger Kappe, direkt angrenzend an Bobbahn und Bikepark sichert eine leistungsstarke Beschneigungsanlage lang anhaltendes Winterglück. Ein 40.000 Kubikmeter fassender Speicherteich mit dazugehörigem Pumpenhaus und 24 neue Schnee-Erzeuger bedecken künftig zwei weitere Pisten innerhalb weniger Stunden mit Schnee. Darunter befindet sich der 500 Meter lange Slalomhang, ein echter Traditionshang. Mit 190 Meter Höhendifferenz ist er der anspruchsvolle Hang einer der heiß gehandelten Treffpunkte für echte Könnner. Damit macht das Skiliftkarussell Winterberg insgesamt 19 seiner 30 Abfahrten mittels technischer Beschneigung schneesicher.

Die Betreiber investieren außerdem rund 4,5 Millionen Euro in komfortable Aufstiegshilfen. Der mittlerweile siebte Sessellift ist im Bau. Ein kuppelbarer Sechser-Sessel wird den bisherigen Schleplift zum Bremberg hinauf ersetzen. Zudem erhält der Vierer-Sessellift an der Abfahrt Rauher Busch ein kuppelbares System. Kuppelbare Seilbahnen sind das Nonplusultra an Komfort. Sie verlangsamen in der Liftstation die Fahrt und machen so das Ein- und Aussteigen einfacher und sicherer.

Darüber hinaus arbeiten in vielen weiteren Skigebieten die Betreiber an der Optimierung von Schneesicherheit, Pistenpflege und Liftbetrieb. Das Skikarussell Altastenberg, die Snow World Züschen und das Skiliftkarussell Winterberg verbessern mit neuen, hochmodernen Pistenwalzen die Pistenqualität. Die Skigebiete in Altastenberg, Bödefeld, Züschen sowie der Winterberger Ruhrquellenlift schaffen weitere Schnee-Erzeuger an.

Neue Flutlichthänge ermöglichen das Abfahren bis weit nach Sonnenuntergang. Auf dem Winterberger Slalomhang und Käppchenhang gehen künftig mittwochs, freitags und samstags die Spots an. Genau wie auf den weiteren 15 Flutlichthängen des Skiliftkarussells auch. Das Skigebiet Bödefeld Hunau erweitert seinen Flutlichthang um einige hundert Meter im oberen Bereich. Das Postwiesen-Skigebiet verlängert auch den abendlichen Ski- und Rodelspaß und baut sein Flutlichtangebot um einen Kilometer auf insgesamt 4,5 Kilometer aus.

Damit aus kleinen Schneehasen echte Pistenflitzer werden, bauen die Skischulen in Altastenberg und am Ruhrquellenlift ihre Kinderländer aus. Ganz neu ist der Kinder-Schneespielgarten mit Parcours, bunten Toren, Figuren und ?Fliegendem Teppich? im Skigebiet Langwiese. In Altastenberg freuen sich die Kids über zwei und in Olpe-Fahlenscheid über ein neues Transportband.

Kein Skitag ohne Après-Ski oder Pistenpause. Darum feilen viele Hüttenbesitzer an ihrem Angebot. Im Skiliftkarussell Winterberg wollen die Betreiber von Flutlichthütte, Brembergklause und Möppis Hütte ihre Gäste mit Neuheiten überraschen. Viel getan hat sich auch in der Köhlerhütte am Sahnehang, in der Ruhrquellenhütte und in der Skihütte im Skigebiet Gellinghausen. Bereits fertiggestellt ist das neue Panorama Restaurant auf der Winterberger Kappe.

Eine weitere gute Nachricht insbesondere für Anreisende aus dem Großraum Ruhrgebiet und aus der Region Münster, Paderborn und Bielefeld ist die baldige Fertigstellung der Ortsumgehung Olsberg. Die neue Umgehungsstraße wird die Verkehrssituation entzerren und die Anreisezeit ins Kerngebiet deutlich reduzieren.

Weiterhin erlebt der Informationsservice eine weitere Aufwertung. Im vergangenen Winter hat die Wintersport-Arena Sauerland ihren Gästen einen neuen Internetauftritt präsentiert. Aus einer umfangreichen Datenbank können die Besucher Schneelagen, Skischulen, Verleiher oder Übernachtungsangebote exakt nach Orten unterteilt ganz einfach per Mausclick auswählen. Hinzu kommen jetzt zum Beispiel noch Daten zu Förderbändern, geöffneten Flutlicht- und Rodelpisten. Eine 24-Stunden-Löschung gewährleistet, dass keine Information älter als einen Tag ist.

Zeitgleich arbeitet die Wintersport-Arena Sauerland an einer neuen Image- und Informations-Broschüre. Auf rund 50 Seiten im A5-Format erhalten die Gäste zunächst anhand von beeindruckenden Bildern einen Einblick in den Wintersport in der Region. Danach finden sie alle Wintersportangebote unterteilt nach Skigebieten und Orten anhand von Tabellen übersichtlich präsentiert. Einen Gesamtüberblick verschafft die eine große Panoramakarte.

Nicht nur Skigebiete, auch Skiverleiher, Hotels und Pensionen vielerorts rüsten auf. Die Auflistung zeigt: Seit Gründung der Wintersport-Arena Sauerland im Jahr 2001 hat sich viel getan in der Region. Doch die Anstrengungen lohnen sich, hat sich die Wintersport-Arena Sauerland doch in den zurückliegenden Jahren zur bedeutendsten Wintersportdestination nördlich der Alpen entwickelt. ?Die Betreiber arbeiten hart daran, ihren Vorsprung vor anderen Mittelgebirgen nicht nur zu halten, sondern weiter auszubauen?, weiß Michael Beckmann, Vorsitzender der Wintersport-Arena Sauerland e. V. ?Selbst den Vergleich mit vielen alpinen Regionen brauchen wir nicht zu scheuen.?

Hintergrund:

Mit 150 Liftanlagen mit 280 Hektar Pistenfläche und rund 300 Kilometer Qualitäts-Loipennetz in den Höhenlagen ist die Wintersport-Arena Sauerland die führende Wintersportregion nördlich der Alpen. Im Mittelpunkt steht die Schneesicherheit. Rund 300 Schnee-Erzeuger beschneien eine Fläche von etwa 140 Fußballfeldern. Auf über 70 beschneiten Pisten in rund 50 Kilometer Länge finden die Gäste Wintersportangebote in der Regel von Dezember bis März. Für nordische Wintersportler gibt es eine acht Kilometer lange, beschneite Loipe.

Seit 2001 haben die Skigebiete in der Praxis bewiesen, dass dank der Beschneigung Wintersport in der Regel von Dezember bis März möglich ist. Von den bislang investierten rund 65 Millionen Euro hat das Land Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Masterplans Wintersport-Arena die Summe von 4,3 Millionen als Fördermittel bereitgestellt. In der vergangenen Saison besuchten rund 1 Million Wintergäste die Region. Die Skigebiete waren bis zu 130 Tage durchgehend geöffnet.

Top-Events der kommenden Saison:

- 25. - 28. November FIBT InterContinental Cup Skeleton, Winterberg
- 04. November - 05. Dezember Viessmann Rennrodel Weltcup, Winterberg
- 09. - 12. Dezember FIBT Bob & Skeleton Europa Cup, Winterberg
- 27.-29. Dezember Deutsche Meisterschaften im Nordisch Sprint, Willingen
- 28.-30. Januar FIS Weltcup-Skispringen in Willingen
- 08. - 09. Januar Deutsche Bob-Meisterschaften Frauen- und Männerbob, Winterberg
- 22.-23. Januar kids on snow festival, Neuastenberg
- 16. Januar Kids on snow Festival, Neuastenberg
- 21. - 23. Januar FIBT Bob & Skeleton EM und WELTCUP, Winterberg

22.-23. Januar Chill-and-Destroy Snowboard- und Freestyle-Festival, Neuastenberg
05.-06. Februar Deutschlandpokal im Skilanglauf, Girkhausen
06. Februar Nostalgieskirennen, Neuastenberg
Sommer 2011 Schneeball-Schlacht Weltmeisterschaft, Winterberg

Presstext, Abdruck honorarfrei

Kontakt:

Wintersport-Arena Sauerland
Am Kurpark 6
59955 Winterberg
Tel: 02981/ 820 633
Fax: 02981/ 820 639
Email: info@wintersport-arena.de
Internet: www.wintersport-arena.de

Schneetelefon: 01805-483333 (14 ct/min)

Pressekontakt

Firmenkontakt

Wintersport-Arena Sauerland

Frau Susanne Schulten
Kurpark 6
59955 Winterberg

wintersport-arena.de
presse@wintersport-arena.de

Die Wintersport-Arena Sauerland ist ein Zusammenschluss der Skigebiete in den Kreisen Hochsauerland, Siegerland-Wittgenstein, Olpe und der Gemeinde Willingen. Durch gemeinsame Vermarktung, stetige Qualitätsverbesserung des Wintersportangebots und Optimierung der Schneesicherheit hat sich die Region seit 2001 zur bedeutendsten Wintersport-Region nördlich der Alpen entwickelt. Weitere Informationen unter www.wintersport-arena.de.

Anlage: Bild

